

Z

Am 1. Mai erschien

Z

Das Deutsche Baujahrbuch

für Veranschlagung und Verdingung

11. Jahrgang 1914

Begründet von Landesbauinspektor Lang und Reichsbauinspektor Habicht †

Neuherausgegeben von Landesbauinspektor Lang, Berlin und Stadtbaurat Perrey, Mannheim

750 Seiten Umfang. Groß-Quart mit zahlreichen Abbildungen

Preis M. 8.- ord., M. 4.80 bar

Ausführliche Prospekte kostenlos. Der gänzlich neu bearbeitete 11. Jahrgang ist für alle Baubeamten in Staats- und Kommunalstellungen, für Baugeschäfte, Architekten, Baugewerksmeister, Techniker, aber auch für alle Bauherren und für alle für das Baugewerbe in Betracht kommenden Fabrikanten und Lieferanten das vorzüglichste, übersichtlichste und billigste Hilfsmittel zur Aufstellung und Beurteilung von Kostenschätzungen, zur Vergabe von Bauarbeiten und zur Prüfung von Preisangeboten und von Bauabrechnungen. Das Deutsche Baujahrbuch ist seit Jahren bei Architekten und Baugeschäften gut eingeführt; die Subskription hat auch im 11. Jahrgang wieder so großen Anklang gefunden, daß ich zunächst nur bar liefern kann.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, im Mai 1914

J. J. Arnd

KLEINE GESCHICHTEN AUS DER BIBEL

Z

Z

von

Schalom Asch

Aus dem Jiddischen übersetzt und bearbeitet von Dr. phil. Helene Sokolow.
128 Seiten Quart. — Illustrationen nach Originalholzschnitten von Holbein d. J., Beham u. a.

Die ersten Urteile:

JÜDISCHE VOLKSSTIMME, BRÜNN: „Was Asch diesmal hier gegeben hat, ist keine wörtliche Übersetzung in eine heutige Sprache, aber die Nacherzählung der biblischen Geschichten in einer Weise, die sie heutigen Kindern nahe bringt. . . . Die Märchen sind gut übertragen. Das Buch ist entzückend ausgestattet. Alle deutsche Holzschnitte und Motive aus alten Hagadahs illustrieren die Märchen und tragen gewiss viel dazu bei, diese Geschichten Kindern lieb zu machen.“

NEUE NATIONALZEITUNG, WIEN: „. . . Ein echtes Märchenbuch, in welchem Trauriges und Heiteres nebeneinander stehen. Lehrreich, wie der biblische Stoff auch den Kindern nahegebracht werden kann.“

JÜDISCHE PRESSE, BERLIN: „. . . Darum Dank dem Dichter Asch! Er hat ein jüdisches Buch geschrieben, das in jüdischen Herzen Liebe und Verständnis wecken und erhalten wird.“

Preis: a) gewöhnliche Ausgabe (Halbleinen) M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.60 u. 7/6 bar.

b) Geschenkausg. (Ganzlein., Goldschn. u. Goldpress., bezog. Schutzkart.) M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.25 u. 7/6 bar.

JÜDISCHER VERLAG • BERLIN W. 15